



FOTOREISE GEORGIEN

Georgien, eingebettet zwischen dem Schwarzen Meer, dem Hohen und dem Kleinen Kaukasus, bietet mit einer Größe von Bayern eine Vielzahl von Eindrücken an der Schwelle vom Okzident zum Orient, und das nur knapp 4 Stunden Flugzeit von Deutschland entfernt. Seit über 1600 Jahren ist das Christentum in Georgien heimisch und beschert uns unzählige architektonische Höhepunkte.

Wir beginnen in der Hauptstadt Tbilisi mit ihren morbiden Holzhäusern, imposanten Sakralbauten, Schwefelbädern und modernen architektonisch, einfallreichen Zweckbauten, und besuchen auch die alte Hauptstadt Mzcheta mit der über 1400 Jahre alten Kreuzkirche hoch über der Stadt.

Wir erkunden Kachetien mit seinen Weingütern, und besuchen Tbilisi das Kloster David Gereja in der Steppe an der Grenze zu Aserbaidschan. Auf unserer anschließenden Fahrt nach Westen sehen Gori, den Geburtsort Stalins und die bizarren Ruinen der antiken Höhlenstadt Uplisziche. Von dort geht es in den hohen Kaukasus, nach Svanetien mit seinen Wehrtürmen und dem höchstgelegenen, ganzjährig bewohnten Ort Europas - Ushguli.

Zum Abschluss der Reise erholen wir uns in Batumi, dem mondänen Badeort am Schwarzen Meer, der auch gern als das Havanna des Ostens bezeichnet wird.



Höhepunkte:

- Monumentale Sakralbauten
- Imposante Bergwelt im Kaukasus
- Gastfreundliche Menschen

Unterkunft:

- Tbilissi - Hotel KMM
- Telavi - Privatpension
- Signagi - Hotel Old Signag
- Kutaisi - Familienhotel Argo
- Mestia - Hotel Old Set
- Btumie - Hotel Ritsa

Leistungen:

Inklusive:

- Flüge von Hamburg, Frankfurt, München nach Tbilisi und zurück, Zürich (ev. Aufpreis)
- Transfers und Fahrten in modernen Kleinbussen
- 15 Übernachtungen inkl. Halbpension in Hotels und Pensionen
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Intensive Betreuung durch FREIRAUM Fotoreferent(en)

Nicht enthalten:

- Getränke und persönliche Ausgaben
- Reiserücktrittskosten-Versicherung

Termine:

4.-18.7.2015

Fotoreferent(en):

Jens Medenwaldt

Preis:

ab € 2.990,-, EZ-Zu. € 380,-

Verpflegung:

Halbpension

Reisebeginn:

ab Hamburg, Frankfurt, München, Zürich (ev. Aufpreis)

Teilnehmerzahl:

max. 12



REISEVERLAUF

1. Tag / Anreise nach Tbilisi

Wir fliegen von Hamburg, Frankfurt oder München nach Istanbul und von dort gemeinsam weiter nach Tbilisi, wo wir am Nachmittag eintreffen. Nach einem ca. 30 minütigem Transfer checken wir in einem gemütlichen Mittelklassehotel im Herzen von Tbilisi ein. Übernachtung und Abend in Tbilisi.

2. Tag / Tbilisi

Nach dem Frühstück sammeln wir erste Eindrücke des georgischen Hauptstadtens. Stadtrundgang mit Altstadt, Kirchen, Parlament, Oper und dem Rustaveli-Boulevard. Zur Blauen Stunde Abendessen in einem Terrassenlokal mit herrlicher Aussicht auf die beleuchtete Stadt. Übernachtung und Abendessen in Tbilisi.

3. Tag / Tbilisi und Mzcheta, die alte Hauptstadt

Wir sehen uns weiter in Tbilisi um und besuchen die Synagoge, die Narikala-Festung und die Schwefelbäder. Am Mittag Fahrt nach Mzcheta, der alten Hauptstadt und dem religiösen Zentrum des Landes. Besuch der Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.) und der malerischen Djvari-Kirche (6.Jh.), beides UNESCO Weltkulturerbe. (Tagesstrecke ca. 50 km) Abendessen und Übernachtung in Tbilisi.

4. Tag / Weinland Kachetien

Fahrt über die Hügelketten des Gombori-Gebirges nach Telavi, der Hauptstadt Kachetiens. Ein Abstecher nach Alt Schuamta, ein Kloster Ensemble aus dem 5. - 7. Jh. auf einer Waldlichtung gelegen. Besichtigung der Ruine der Akademie von Ikalto und der größten Kathedrale Kachetiens Alawerdi. Besuch des Weingutes Schuchmann und Weinverkostung. In Telav. Entdeckungsbummel über den traditionellen Bauernmarkt und zum Königspalast. (Tagesstrecke ca. 100 km) Abendessen und Übernachtung in Telavi.

5.Tag / Burgen, Kirchen und romantisches Signaghi

Fahrt über Gremi und Nekresi Kloster mit der ältesten Kirche Georgiens, nach Gurdjaani zur zweikuppigen Kwelazminda Kirche aus dem 8. Jh. Weiterfahrt ins mittelalterliche Städtchen Signaghi hoch über der Alasani Ebene. Besuch einer Teppichwerkstatt, wo nach altem georgischen Verfahren Woll- und Seidenteppe geknüpft werden. (Tagesstrecke ca. 80 km) Abendessen und Übernachtung in Signaghi.

6. Tag / Klosterleben in der Wüste

Fahrt in die Steppenwüste von Garedja. Besuch des Lawra Klosters von David Garedji und kleine Wanderung (Aufstieg ca. 45 Min) zu den Höhlen des Udabno-Klosters mit außergewöhnlichen Fresken und weitem Blick auf die bizarre Wüstenlandschaft an der Grenze zu Aserbaidschan. Rückfahrt nach Tbilisi über Ninozminda. Besichtigung der Ruine der ältesten Kreuzkuppelkirche Georgiens aus dem 6. Jh. (Fahrtstrecke ca. 200 km) Abendessen und Übernachtung in Tbilisi.

7. Tag / Entlang der Seidenstraße

Fahrt nach Westen entlang eines Zweigs der alten Seidenstraße über Gori, dem Geburtsort Stalins, zur antiken Höhlenstadt Upliszihe. Am breiten Flusstal des Mtkvari (Kura) gelegen, zeugen bizarren Felsruinen von der einstigen Größe und dem



Reichtum des Handelszentrums bis ins Mittelalter. (Fahrtstrecke ca. 250 km) Abendessen und Übernachtung in Kutaisi.

8. Tag / Alte Hauptstadt von Kolchis und UNESCO Weltkulturerbe Gelati.

Besuch im Kloster Gelati, das zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Im 12. Jh. gründete David der Erbauer an dieser Stelle eine der ersten Akademien der Welt. Fahrt ins nahegelegene Kloster Motsameta, ein Ort besonderer Heilkräfte und frequentiertes Pilgerzentrum. Am Nachmittag Streifzug durch die Altstadt von Kutaisi und Besuch der 2012 restaurierten Muttergotteskirche Bagrati (10./11. Jh.), einst das kühnste georgische Bauwerk von enormer Raumweite, ebenfalls UNESCO Weltkulturerbe. (Fahrtstrecke ca. 40 km) Abendessen und Übernachtung in Kutaisi.

9. Tag / Sagenhaftes Svanetien

Fahrt in die wilde, abwechslungsreiche Berglandschaft des Großen Kaukasus bis nach Mestia, dem Zentrum der Bergregion Swanetiens. (Fahrtstrecke ca. 210 km) Abendessen und Übernachtung in Mestia.

10. Tag / Mestia

Besuch eines mittelalterlichen typisch swanischen Wohnhauses „Matschubi“, in dem die Familie samt ihrem Wintervorrat und den Tieren untergebracht war. Unmittelbar daran schließt sich ein eigener Wehrturm, der Jahrhunderte lang einer ganzen Großfamilie Schutz bot. Abendessen und Übernachtung in Mestia.

11. Tag / Im höchsten Dorf Europas

Fahrt den Enguri Fluss stromaufwärts nach Uschguli, zur höchstgelegenen dauerhaft bewohnten Siedlung Europas. (2.200m). Das malerische Wehrturm-Ensemble ist ein eindrucksvolles Beispiel mittelalterlicher Baukunst und zählt seit 2006 zum UNESCO Weltkulturerbe. Spaziergang durchs Dorf und zur Kirche Lamaria (2.400m). (Tagesstrecke ca. 100 km Offroad) Abendessen und Übernachtung in Mestia.

12. Tag / Fahrt ans Schwarze Meer

Fahrt nach Batumi durch die Region Megrelien über Zugdidi, die historische Hauptstadt Megreliens, ehemals Sitz der Dadiani Fürsten. Die megrelische Fürstenlinie Dadiani galt schon im 13. Jahrhundert als mächtigste Fürstenfamilie Westgeorgiens. (Fahrtstrecke ca. 260 km). Übernachtung in Batumi.

13. Tag / Hafenstadt Batumi

Wir erkunden die Hafenstadt Batumi, die mondäne Strandpromenade, die Gonio Festung und den botanischen Garten. Übernachtung in Batumi.

14. Tag / Batumi

Tag zur freien Verfügung in Batumi. Übernachtung in Batumi.

15. / Transfer zum Flughafen und Rückreise

Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug über Istanbul.

Fotoreisen: Andalusien, Äolische Inseln, China, Cornwall, Costa Rica, Elbsandsteingebirge, Georgien, Grönland, Irland, Island, Kuba, La Palma, Lapland, Lofoten, Masuren, Namibia, New York City, Nordsee, Norwegen, Osttirol, Patagonien, Peru-Bolivien-Chile, Rügen, Schottland, Schweiz, Sizilien, Südtirol, Toscana, Tromsø, USA, Usbekistan, Venedig, Vietnam/Kambodscha, Zürich

Fotoworkshops: Anfänger, Architektur, Available Light, Event Fotografie, Fotobuch, Lightroom, Makro, Panorama, Portrait, Qualität, Reisefotografie